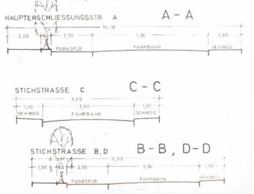
# TEIL A - PLANZEICHNUNG M. 1:1000

HÖHENSCHICHTLINIEN ÜBERTRAGEN AUS DER DEUTSCHEN GRUNDKARTE M. 1:5000

## ZEICHENERKLÄRUNG

| PLANZEICHEN | ERLÄUTERUNG | RECHTSGRUNDLAGE |
|---|---|---|
| | **I. FESTSETZUNGEN** | |
| | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 35 | § 9 Abs. 7 BBauG. |
| WR | REINES WOHNGEBIET | § 3 BauNVO. |
| WA | ALLGEMEINES WOHNGEBIET | § 4 BauNVO. |
| I | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ALS HÖCHSTGRENZE | § 9 Abs. 1 NR. 1 BBauG, §§ 16 u. 17 BauNVO |
| GRZ 0.4 | GRUNDFLÄCHENZAHL | § 9 Abs. 1 NR. 1 BBauG, §§ 16 u. 17 BauNVO |
| GFZ 0.5 | GESCHOSSFLÄCHENZAHL | § 9 Abs. 1 NR. 1 BBauG, §§ 16 u. 17 BauNVO |
| | NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG | § 9 Abs. 1 NR. 2 BBauG, § 22 u. 23 BauNVO |
| g | GESCHLOSSENE BAUWEISE | § 9 Abs. 1 NR. 2 BBauG, § 22 u. 23 BauNVO |
| o | OFFENE BAUWEISE | § 9 Abs. 1 NR. 2 BBauG, § 22 u. 23 BauNVO |
| | BAUGRENZE | § 9 Abs. 1 NR. 2 BBauG, § 22 u. 23 BauNVO |
| FD | FLACHDACH | § 9 Abs. 1 NR. 2 BBauG, § 22 u. 23 BauNVO |
| 33 - 38° | DACHNEIGUNG | § 9 Abs. 1 NR. 2 BBauG, § 22 u. 23 BauNVO |
| | FIRSTRICHTUNG | § 9 Abs. 1 NR. 2 BBauG, § 22 u. 23 BauNVO |
| | STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN | § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG. |
| | STRASSENBEGRENZUNGSLINIE | |
| P | PARKSTREIFEN | § 9 Abs. 1 Ziff. 11 BBauG |
| P | PARKBUCHT | § 9 Abs. 1 Ziff. 11 BBauG |
| | GRUNDSTÜCKSAUFFAHRTEN | § 9 Abs. 1 Ziff. 4 BBauG |
| | GRÜNFLÄCHEN | § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG. |
| | ZU ERHALTENDE KNICKS | § 9 Abs. 1 Nr. 25 a u. b BBauG. |
| | FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN ~~ZU PFLANZEN~~ | § 9 Abs. 1 Ziff. 25 a BBauG |
| | PRIVATER KINDERSPIELPLATZ | |
| Ga | FLÄCHEN FÜR ~~STELLPLÄTZE UND~~ GARAGEN | § 9 Abs. 1 Nr. 4 u. Nr. 22 BBauG |
| | MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN, MIT ANGABE DES BEGÜNSTIGTEN | § 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG |
| | VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (SICHTDREIECK) | § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG |
| | TRAFOSTATION | § 9 Abs. 1 Nr. 12 ~~a 16~~ BBauG |
| | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG SOWIE ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB DES BAUGEBIETES | § 16 ABS. 5 BAUNVO |
| | **II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER** | |
| | VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE | |
| | KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE | |
| | IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE | |
| | GEPLANTE BAULICHE ANLAGEN | |
| | HÖHENLINIEN | |
| | BÖSCHUNGEN | |
| 39 | GRUNDSTÜCKSNUMMERN | |

### STRASSENQUERSCHNITTE
M. 1 : 100




## TEIL B - TEXT -

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BAUNVO - VOM ~~28. NOV. 1968~~ 15. SEPT. 1977 (BGBl. I S. ~~1238~~ 1763)

1. GARAGEN:

GARAGENBAUTEN SIND IN DER AUSSENWANDGESTALTUNG DEN GEBÄUDEN ANZUPASSEN.
DIE GEMEINSCHAFTSGARAGEN SIND EINHEITLICH ZU GESTALTEN.
ASBESTZEMENT-, WELLBLECH- UND SONSTIGE BEHELFSGARAGEN SIND NICHT STATTHAFT.

2. EINFRIEDIGUNG:

DIE EINFRIEDIGUNG DER GRUNDSTÜCKE ZUR STRASSE ERFOLGT DURCH LEBENDE HECKEN BIS 0,80 m HÖHE. ZUM SCHUTZ DER HECKEN IST EIN MASCHENDRAHTZAUN IN GLEICHER HÖHE ZULÄSSIG.
IM BEREICH DER GARAGENAUFFAHRTEN UND DER GRUNDSTÜCKSZUGÄNGE SIND GEMAUERTE PFEILER BIS 0,80 m HÖHE ZULÄSSIG.

3. SICHTDREIECK:

DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (SICHTDREIECKE) SIND VON NEBENANLAGEN GEM. PAR. 14 (1) BAUNVO UND JEGLICHER BEPFLANZUNG VON MEHR ALS 0,70 m HÖHE ÜBER STRASSENOBERKANTE FREIZUHALTEN.

4. SOCKELHÖHE:

DIE SOCKELHÖHE DARF HÖCHSTENS 0,50 m, ÜBER STRASSENOBERKANTE DES DAZUGEHÖRIGEN STRASSENABSCHNITTES, BETRAGEN.

GESTRICHEN U. ERGÄNZT GEM. BESCHL. D. VERB. VERS. VOM 28. JUNI 1979
I.V. [signature]
VERB. VORST.

## SATZUNG DES ZWECKVERBANDES MITTELZENTRUM BAD SEGEBERG WAHLSTEDT

ÜBER DIE

# 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 35 - BORNWIESEN -

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59) i.V. MIT § 1 DER ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBauG VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE ZWECKVERBANDSVERSAMMLUNG VOM 22. 2. 78 MIT GENEHMIGUNG DES LANDRATES DES KREISES SEGEBERG FOLGENDE SATZUNG ÜBER DIE 1. ÄND. DES B-PLANES NR. 35, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN:

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 UND 9 BBauG. AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER VERBANDSVERSAMMLUNG DES ZWECKVERBANDES MITTELZENTRUM VOM 27. 9. 76

BAD SEGEBERG, DEN 14. 6. 78
ZWECKVERBAND MITTELZENTRUM BAD SEGEBERG - WAHLSTEDT
[signature]
VERBANDSVORSTEHER

DER ENTWURF DER 1. ÄND. DES B-PLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 14. 11. 77 BIS 14. 12. 77 NACH VORHERIGER AM 4. 11. 77 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BAD SEGEBERG, DEN 14. 6. 78
ZWECKVERBAND MITTELZENTRUM BAD SEGEBERG - WAHLSTEDT
[signature]
VERBANDSVORSTEHER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 7. JUNI 1978 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

BAD SEGEBERG, DEN 7. JUNI 1978
KATASTERAMT BAD SEGEBERG
[signature]
REGIERUNGSVERMESSUNGSDIREKTOR

DIE 1. ÄND. DES B-PLANES BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) [illegible] 22. 2. 78 [illegible]

[illegible] ÄND. DES B-PLANES WURDE MIT BESCHLUSS DER ZWECKVERBANDSVERSAMMLUNG VOM 22. 2. 78 GEBILLIGT.

BAD SEGEBERG, DEN 14. 6. 78
ZWECKVERBAND MITTELZENTRUM BAD SEGEBERG - WAHLSTEDT
[signature]
VERBANDSVORSTEHER

DIE GENEHMIGUNG DIESER SATZUNG ÜBER DIE 1. ÄND. DES B-PLANES NR. 35, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE NACH § 11 BBauG MIT BESCHEID DES HERRN LANDRATS DES KREISES SEGEBERG VOM 14. 9. 78 AZ. IV 2/61.21 - MIT AUFLAGEN - ERTEILT.

BAD SEGEBERG, DEN 30. 6. 1980
ZWECKVERBAND MITTELZENTRUM BAD SEGEBERG - WAHLSTEDT
[signature]
STELLV. VERBANDSVORSTEHER

DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER ZWECKVERBANDSVERSAMMLUNG VOM 28. 6. 79 ERFÜLLT.
DIE AUFLAGENERFÜLLUNG WURDE MIT BESCHEID DES HERRN LANDRATS DES KREISES SEGEBERG VOM 30. 6. 80 AZ. IV 2/61.21 BESTÄTIGT.

BAD SEGEBERG, DEN 30. 6. 1980
ZWECKVERBAND MITTELZENTRUM BAD SEGEBERG - WAHLSTEDT
[signature]
STELLV. VERBANDSVORSTEHER

DIE ~~GENEHMIGUNG DIESER~~ SATZUNG ÜBER DIE 1. ÄND. DES B-PLANES NR. 35, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

BAD SEGEBERG, DEN 30. 6. 1980
ZWECKVERBAND MITTELZENTRUM BAD SEGEBERG - WAHLSTEDT
[signature]
STELLV. VERBANDSVORSTEHER

DIESE 1. ÄND. DES B-PLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) IST AM 4. 7. 80 MIT DER BEWIRKTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG SOWIE DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS.

BAD SEGEBERG, DEN 4. 7. 80
ZWECKVERBAND MITTELZENTRUM BAD SEGEBERG - WAHLSTEDT
[signature]
STELLV. VERBANDSVORSTEHER